

Neue Atom-Technologie in China verschafft ungeahnte Ressourcen

05.01.2011 | [Rainer Hahn](#)

RTE Peking - (www.emfis.com) - Am Montag ging das chinesische Staatsfernsehen CCTV mit einer Paukenschlag gleichen Meldung für die Kernindustrie an die Öffentlichkeit.

Der Sender berichtete, dass es den Wissenschaftlern gelungen sei, einen Durchbruch bei der Wiederaufbereitung atomarer Brennstoffe zu erzielen. Eine neue Technologie zur Wiederverwendung bereits bestrahlter Brennelemente könnte die Auslastungsdauer von Uran bis auf das 60-fache ausdehnen. Das würde bedeuten, dass die Uranressourcen Chinas für die nächsten 3000 Jahre reichen und damit das Problem der Versorgungslücke möglicherweise gelöst werden kann.

Welche Dimension die neue Technologie inne hat, zeigen die bisherigen Prognosen der Uranvorräte, welche zwischen 50 bis 70 Jahre schwanken. Wie CCTV berichtet, wurde die neue Aufarbeitungstechnologie von dem Staatsunternehmen China National Nuclear Corp (CNNC) entwickelt. Diese Nachricht hat enorme Auswirkungen, ist doch China auf dem Weg einer der größten Kernkraftwerkbetreiber weltweit zu werden.

Derzeit sind 12 Kernkraftwerke in Betrieb und weitere 25 Reaktoren befinden sich im Bau. Bisher konnte die umfangreiche Menge an abgebrannten Brennstoffen nur in ein Endlager verbracht werden. Waren in der zurückliegenden Zeit die Jahresproduktion von 750 Tonnen Uran ausreichend, könnte sich dieser Bedarf bei dem anhaltenden Aufbau von Kernkraftwerken in den nächsten 10 Jahren dramatisch erhöhen und bis auf 20.000 Tonnen anschwellen, das schreibt die China Daily.

Die nachgewiesenen Uranreserven belaufen sich auf etwa 170.000 Tonnen. Somit ist die neue Technologie, welche logischer Weise unter Geheimhaltung fällt, ein entscheidender Durchbruch für die chinesische Kernkraftindustrie.

Das Land will den derzeitigen Stromausstoß der 12 Kraftwerke von 10,15 GW bis 2020 auf 40 GW erhöhen. Bei einem entsprechenden Neubau an Kernkraftanlagen wären auch bis zu 80 GW in den nächsten 10 Jahren möglich, so die China Daily.

Mit diesem Trend will man die Abhängigkeit von Kohle als Hauptenergieträger zurückdrängen. Gegenwärtig werden etwa 70 bis 75 Prozent des chinesischen Energiebedarfs aus der klimaschädlichen Kohle abgedeckt. Damit gewinnt die Kernkraft in China, neben den anderen erneuerbaren Energieformen, weiter an Bedeutung.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23602--Neue-Atom-Technologie-in-China-verschafft-ungeahnte-Ressourcen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).